

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 01.06.2010

im Besprechungsraum 14 des Telekomgebäudes, Rathausplatz 2 b

Anwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rüdiger König	CDU	
Herr Uwe Bossart	DIE LINKE	Vertreter für Herrn Michael Pottgießer
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD	
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	Vertreter für Herrn Joshua Märker
Ratsherr Hermann Morisse	Bündnis	Vertreter für Herrn Andreas Stach
90/Die Grünen		
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Heinz-Rüdiger Ochel
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertreterin für Ratsherrn Steffen Kriegel
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertreter für Ratsherrn Stefan Pietzner
Ratsherr Michael Wülfrath	FDP	
Herr Jürgen Appelt	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Michael Dregger	CDU	
Herr Ulf Illhardt	Lüdenscheider	
Liste		
Herr Wilfried Ullrich	SPD	
Frau Helga Poimann	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Filippos Parlakoglou	Nea Demokra-
tia Lüdenscheid	

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Reinhard Merkschien
Herr Dierk Gelhausen

Schriftführung:

Frau Heike Jakobowsky

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Steffen Kriegel	SPD
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU
Herr Joshua Märker	CDU
Herr Michael Pottgießer	DIE LINKE
Herr Andreas Stach	Bündnis
90/Die Grünen	

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Die Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Uwe Bossart ist in vorgesehener Form erfolgt.

2. Öffentliche Fragestunde

Keine

3. Errichtung von Kunstrasenplätzen - Brügge - Dickenberg - Wefelshohl (mdl. Bericht)

Beigeordneter Dr. Schröder gibt einen kurzen Bericht zur Haushaltssituation der Stadt und betont noch einmal, dass für die Kunstrasenplätze nur das ausgegeben wird, was im Etat veranschlagt worden ist.

Architekt Baumann teilt mit, dass die Ausschreibungsunterlagen so gefertigt worden sind, dass möglichst viele „Einzelteile“ ausgeschrieben werden, um später individuell die Kunstrasenplätze zusammenstellen zu können.

Sein Zeitplan sieht wie folgt aus:

- Öffentliche Ausschreibung sofort
- Submissionstermin am 01.07.2010
- 4 – 5 Tage Prüfung der Unterlagen
- Sportausschuss am 08.07.2010 mit einem Vergabevorschlag was gebaut werden kann
- Nach Zustimmung und Vergabe frühester Baubeginn Ende Juli 2010
- Fertigstellung, wenn alles planmäßig läuft, ca. Ende Oktober 2010

Herr Baumann erläutert noch einmal die einzelnen Baupläne.

So wird der Sportplatz Dickenberg mit einer Spielfeldgröße von 100 x 64 m geplant. Auf Wunsch des Vereins soll der Platz näher an die „Hütte der Fußballabteilung“ gelegt werden, die hierfür vorgesehene Rasenfläche wird auf die andere Platzseite gelegt. Weiterhin soll links eine gepflastert werden, damit nicht durch den Tennenbelag gelaufen werden muss.

Ratsherr Lührs fragt an, warum das Kleinspielfeld als 2. Bauabschnitt mit aufgeführt wird und bittet, dies zu streichen.

Herr Baumann teilt mit, dass zum jetzigen Zeitpunkt nur der Kunstrasen ausgeschrieben wird. Alles andere sei nur für eventuelle spätere Planungen mit eingearbeitet worden und wird wieder entfernt.

Der Sportplatz Wefelshohl wird ein Spielfeld von 100 x 66 m erhalten. Weiterhin sind hier Weitsprung mit einem Anlauf von 29 m und eine Kurzstrecke geplant.

Da in Brügge nicht genügend Baufläche vorhanden ist, wird das Spielfeld nur 96 x 54 m sein, was eine Ausnahmegenehmigung des Fußballverbandes erfordert. Diese liegt bereits vor.

Auf das verfestigte Gestein unter dem Tennenplatz und den schmalen Zuweg über die Brücke wird bereits in der Ausschreibung hingewiesen.

Die bisherige Beleuchtung bleibt auf allen Plätzen erhalten.

Ratsherr Dudas fragt an, welches Recyclingmaterial verwendet wird und verliest ein Gutachten der Uni Chemnitz.

Herr Baumann teilt mit, dass nicht umhülltes Recyclingmaterial verwendet werden soll.

Ratsherr Voß beantragt, dass die Verwaltung sicherstellt, dass die Vergabe noch vor den Sommerferien erfolgt.

Die Verwaltung bittet die Fraktionen dafür zu sorgen, dass die letzte Ratssitzung vor den Sommerferien vom 05.07.2010 auf den 12.07.2010 verschoben wird, damit der Bau der Kunstrasenplätze mit entschieden werden kann. Gegebenenfalls müsste sonst der Ältestenrat zusammen mit dem Bürgermeister eine Dringlichkeitsentscheidung treffen, da der nächste Sportausschuss erst am 08.07.2010 stattfinden kann.

Auf die Anfrage, warum der Sportausschuss erst heute stattfindet, teilt Herr Merkschien mit, dass erst die Haushaltsmittelfreigabe aus Arnsberg abzuwarten war. Die Freigabe ist erst vor einer Woche erfolgt.

Beschluss:

Die Ausschreibungsphase soll, wie in der Sitzung vorgestellt, eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Turnhalle Augustenthal (mdl. Bericht)

Herr Merkschien teilt mit, dass zwischenzeitlich mit beiden Vereinen gesprochen worden ist, jedoch die Vorschläge der Verwaltung, den TV Augustenthal in die Turnhalle Brüninghausen

und den Taekwondo Lüdenscheid in die Turnhalle Wefelshohl zu verlegen, von beiden Vereinen abgelehnt worden sind.

Beide Vereine schlagen vor, in den bestehenden Mietvertrag einzusteigen, bitten jedoch im Gegenzug die Verwaltung darum, die Nebenkosten in Höhe von ca. 900,00 € zu übernehmen.

Die Verwaltung schlägt vor, dem zuzustimmen und die entsprechenden Verträge fristgerecht zu fertigen.

Beschluss:

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

Keine

5.2. Beantwortung von Anfragen

5.2.1. Hallenboden Bolzhalle Höh

Herr Gelhausen teilt mit, dass die größten Gefahrenstellen im Hallenboden zwischenzeitlich ausgebessert worden sind. Eine komplette Erneuerung des Hallenbodens ist für 2011 vorgesehen.

5.2.2. Laufbahn Sportplatz Wehberg

Herr Gelhausen teilt mit, dass die Laufbahnerneuerung erst in 2011 stattfinden wird. Grund für diese Verschiebung ist, dass der Sportplatz während der Bauphase als Ausweichplatz benötigt wird und somit uneingeschränkt zugänglich sein muss.

5.3. Anfragen

5.3.1. Jahnplatz

Ratsherr Thielicke fragt an, ob während der Bauphase auch der Jahnplatz als Ausweichplatz zu nutzen sei.

Die Verwaltung verneint dies.

5.3.2. Schwimmhalle Gevelndorf

Ratsherr Breucker fragt an, warum in Gevelndorf der Schwimmunterricht des Öfteren ausgefallen ist.

Herr Merkschien teilt mit, dass die Pumpe repariert werden musste.

Vorsitzender

Schriftführer